

«Heimelig-Jodler» holen die Bestnote in Andermatt

Der Jodlerklub Heimelig Reiden und die Gruppe Alphorns.ch waren am 64. Zentralschweizerischen Jodlerfest erfolgreich.

Das 64. Zentralschweizerische Jodlerfest fand von Freitag bis Sonntag im Kanton Uri statt. Beim Besuch in Andermatt liessen sich die Reiderinnen und Reider von der wunderschönen Bergkulisse und prächtigem Wetter inspirieren.

Unter der musikalischen Leitung von Judith Weingartner-Steffen gab der Jodlerklub Heimelig in der Mehrzweckhalle Armasuisse das Wettlied «Im Buechewald» zum Besten. Die «Heimelig-Jodler» überzeugten in dem von Edi Gasser komponierten Lied vor allem durch gefühlvollen und dynamischen Jo-

delgesang sowie grosse Leidenschaft.

Anschliessend genoss der Klub die gemütliche Stimmung und das prachtvolle Fest in vollen Zügen. Für ihren Vortrag durften die Reider am Sonntag mit grosser Freude die Bestnote 1 entgegennehmen.

Ein schönes Zeichen auch im Jahr des 60-Jahr-Jubiläums, das der Klub Anfang Mai feierte. Mit grosser Zufriedenheit liessen die Jodler das tolle Fest ausklingen, das ihnen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Auch die vor einem Jahr neu gegründete Alphorngruppe Alp-

horns.ch aus Grosswangen war bei ihrer ersten Teilnahme am Jodlerfest erfolgreich, meldet sie dem ZT.

Präsidentin Priska Hafner: «Überglücklich erreichten wir an unserem ersten Jodelfest die sensationelle Note 1 (sehr gut).» Bei der kleinen Formation mit sieben Mitgliedern spielt Ulrich Birrer aus Nebikon mit, der als «Alphornueli» weit herum bekannt ist und seit 1969 das Alpeninstrument spielt. (büp/ben)

Mehr zum Jodlerfest auf www.jodlerfest-ander matt.ch



Erfolgreicher Auftritt: der Jodlerklub Heimelig am Wochenende in Andermatt UR.